



Peter-Paul-Kirche
Bad Oldesloe

Haus der Begegnung
Bad Oldesloe

Auferstehungskapelle
Bad Oldesloe

Christus-Kirche
Rethwisch

Martin-Luther-Kirche
Tralau



Der Gemeindebrief

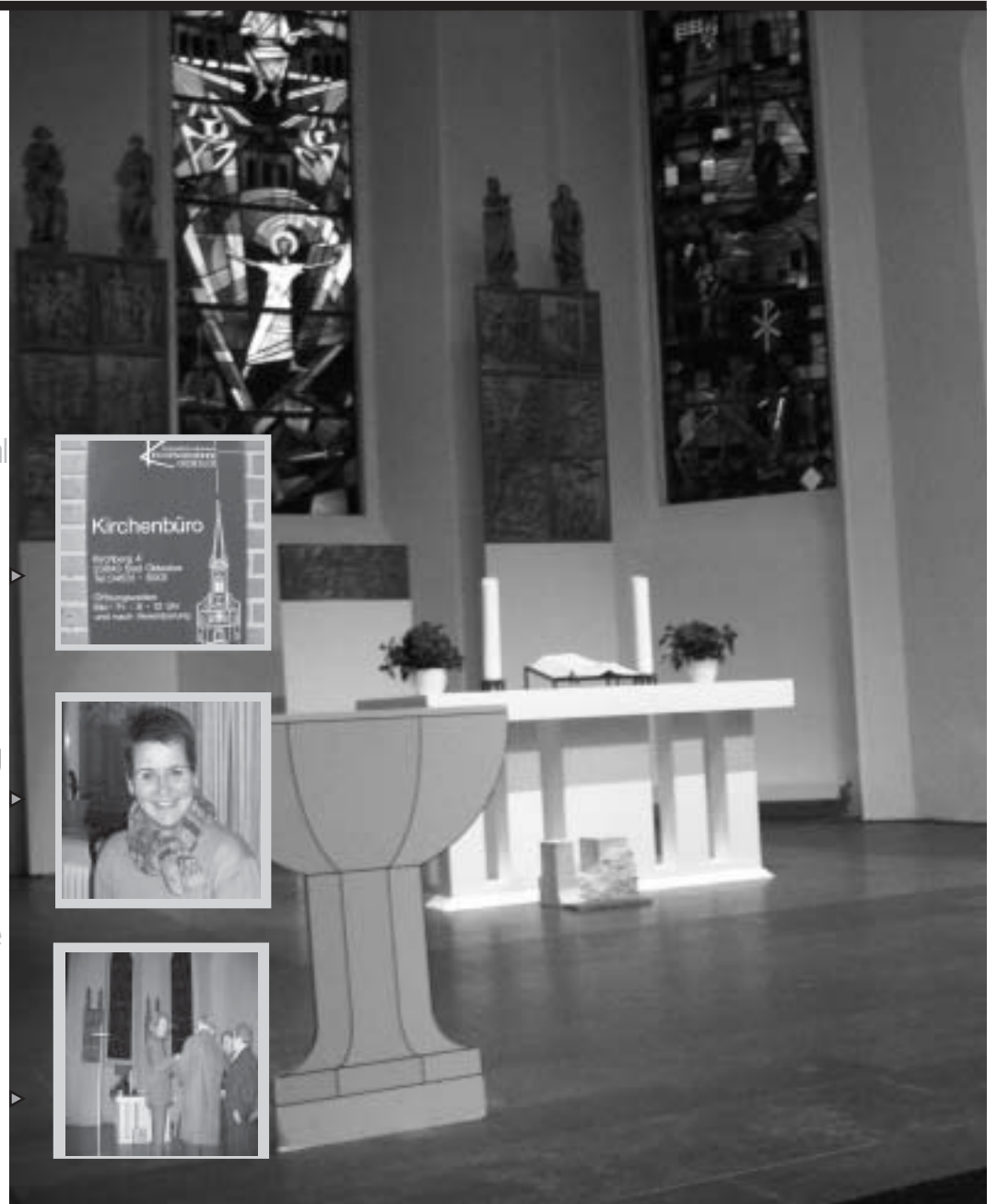
▶ Kirchenvorstandswahl
2008
Kandidaten
gesucht



▶ Neue Leitung in
Rethwisch
Kathrin Hagelberg
stellt sich vor



▶ Der neugestaltete
Altarraum
Der Umbau der
Kirche ist fast
abgeschlossen





Die Kirche und das liebe Geld

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Die Kirchengemeinden in Nordelbien haben einen Geldsegen erhalten. Etwa 900.000 Euro wird der Kirchengemeinde für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt. Diese Summe ist aber keine Dauergabe, sie stammt aus sogenannten Clearing-Mitteln.

Hinter diesem Fremdwort verbirgt sich eine Besonderheit unserer Kirche. Viele Menschen arbeiten in Hamburg, leben aber in Niedersachsen oder Bremen. Die Kirchensteuern werden vom Arbeitgeber in Hamburg an das Finanzamt und von dort an die Nordelbische Kirche gezahlt, gehören aber den Finanzämtern in den Bundesländern des ersten Wohnsitzes. Die Kirche muss daher in den Jahren Rücklagen bilden, um dann alle paar Jahre die unrechtmäßig erhaltenen Steuern den anderen Landeskirchen zurückzuzahlen. In diesem Fall waren die Rücklagen zu großzügig bemessen und werden nun an die Gemeinden ausbezahlt.

Die langfristige Entwicklung der zur Verfügung stehenden Mittel ändert sich dadurch nicht. Durch den demographischen Wandel unserer Gesellschaft werden die Kirchengemeinden kleiner, die Finanzmittel bleiben rückläufig. In Bad Oldesloe aber ist es uns durch diesen unerwarteten Geldsegen möglich, die für die Renovierung der Peter-Paul-Kirche aufgenommenen Darlehen zurückzuzahlen und die fast aufgebrauchten Rücklagen wieder aufzufüllen.

Das ist wichtig für die Situationen, in denen große, unerwartete Aufgaben auf unsere Gemeinde zukommen. Die Erhaltung der 4 Kirchen, der Gemeindehäuser und Gebäude wird auch in Zukunft ein Thema bleiben.

Und eines dürfen wir nicht vergessen. Das Geld ist eben nicht alles, es stammt von den Menschen, die sich die Kirche und den Glauben auch etwas kosten lassen. Fast 90 Arbeitsplätze bedeutet Kirche in Bad Oldesloe, etwa 25000 Besucher unserer Gottesdienste und Konzerte im vergangenen Jahr, fast 300 Konfirmanden in den Gemeindehäusern. Und weil das nicht selbstverständlich ist, ist es eine Pflicht, allen immer wieder dafür „Danke“ zu sagen.

Pastor Diethelm Scharck

AM 1. ADVENT MUSS DER NEUE KIRCHENVORSTAND GEWÄHLT WERDEN

Stellenanzeige

Gesucht werden Mitglieder der evangelischen Kirche, die bereit sind im Ehrenamt für die Kirche tätig zu werden.

Anforderungsprofil:

Sie müssen einsatzbereit sein, Zeit und Interesse für kirchliche Angelegenheiten mitbringen, das 18. Lebensjahres vollendet haben, zur evangelisch-lutherischen Kirche gehören und im Gebiet der Kirchengemeinde Oldesloe wohnen.

Wir bieten:

- Interessante Ausschussarbeiten
- verschiedene Tätigkeitsfelder
- gemeinsame Gestaltung unseres kirchlichen Lebens
- Kontakt zu Gleichgesinnten
- Möglichkeit die kirchliche Zukunft mitzugestalten

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die örtlichen Pastoren und Pastorinnen oder an das Kirchenbüro:

Kirchberg 4, 23843 Bad Oldesloe, Tel.: 04531 - 6001

Es steht ein Wechsel an im Kirchenvorstand. Viele verdiente Vorständler legen Ihre Arbeit zur nächsten Kirchenvorstandswahl im Dezember 2008 aus den verschiedensten Gründen nieder. Die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder können auf eine Reihe von erfolgreich abgeschlossenen Projekten, wie den Orgelneubau und die Kirchenrenovierung in der Peter-Paul-Kirche in Bad Oldesloe, den Bau des Hauses der Kirche im Westgebiet und die Neubesetzungen der vakant gewordenen Pfarrstellen zurückblicken.

Ebenso mussten aber auch folgeschwere Einsparungen in Angriff genommen werden, das Gemeindehaus am Masurenweg fiel aus der regelmäßigen Nutzung durch die Gemeinde heraus. Mit dem anstehenden Wechsel kann die Tradition der Ehrenamtsarbeit für die Kirche trotzdem fortgesetzt werden. Die neu gewählten Kirchenvorsteher haben die Möglichkeit mit Elan neue Gedanken und Energie in den Vorstand zu bringen. So kann weiterhin gute und erfolgreiche Arbeit für die Kirche geleistet werden.

Die Wahl findet am 1. Advent 2008 statt, und wir wünschen uns viele Anmeldungen und großes Interesse für die neu zu besetzenden Kirchenvorstandsposten.

Julia L. Winkelmann

ANMELDUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Die Jugendlichen, die im Frühjahr 2010 konfirmiert werden wollen, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Der Termin für die Anmeldung ist Montag, der 19. Mai 2008 zwischen 17 und 19 Uhr, im Haus der Kirche, zusätz-



lich der 22. Mai. Bitte melden Sie sich grundsätzlich bei dem für Sie zuständigen Pastoren oder der Pastorin an, auch wenn der Wunsch besteht, eine andere Konfirmandengruppe zu besuchen.

Waltraut Küssner

ZUM THEMA:

**Trauer
und
Hoffnung**

„Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben“. (Markus 16,1)

Wie mag es den drei Frauen gegangen sein auf ihrem Weg zum Grab? Haben sie von ihrer Umgebung überhaupt etwas wahrgenommen? Grübelten sie nicht nur darüber, wer ihnen den Stein vom Grab rollen würde, sondern dachten sie auch daran, dass sie soviel Hoffnung in Jesus gesetzt hatten? Jesus, der sie aus ihrem bisherigen engen Leben herausgeholt hatte, der ihnen versprochen hatte, ihren Lebensdurst zu stillen.

Es hatte doch gerade erst angefangen, und nun sollte schon wieder alles zuende sein? Gerade war Jesus ihnen

vertraut geworden, und nun war er tot. War auch in ihnen alles tot und leer?

Es ist gut, wenn nach dem Tod eines geliebten Menschen viele Dinge zu erledigen sind. Und so mag das Vorhaben der Frauen, den toten Jesus zu salben, obwohl er doch schon im Grab lag, sie von ihrem Schmerz und ihrer Trauer abgelenkt haben. So könnte dieser Liebesbeweis für Jesus auch ein winziger erster Schritt aus ihrer Trauer gewesen sein. Sie taten damit gewissermaßen etwas für sich selbst. Sie lernten, sich auf einen neuen Lebensabschnitt einzustellen. Lichtete sich ihre Ausweglosigkeit schon auf dem Weg zum Grab? Wohl nicht. Vielleicht ein wenig in dem Augenblick, als sie das offene Grab erblickten. Wenigstens eine Schwierigkeit war aus dem Weg geräumt. Aber wieder mussten sie umdenken: Jesus war nicht tot, und so verdrängte diese Tatsache, der Schrecken darüber um ihre Ratlosigkeit die Freude darüber, dass Jesus lebte.

Die Trauer ist ja nicht mit einem Schlag ausgelöscht. Aber wenn man sie zulässt, kann die Hoffnung anfangen zu keimen, dass einmal Trauer und Schmerz endgültig überwunden sein werden. Das ist doch unsere Hoffnung!



Das Osterfenster im Haus der Begegnung - vom Diakon Paul-Gerhard Hecker 1996 gestaltet

GRÜSSE AUS INDIEN

Nachricht aus der Jeyporekirche in Indien

Sie erinnern sich noch? Im September 2007 waren vier junge Leute aus Orissa / Indien zu Gast bei Bärbel und Gunter Trommer und mir. Alle vier arbeiten ohne oder mit nur geringer Bezahlung an der Bildungsfront in entlegenen Dörfern. Sie kommen, wenn staatliche Stellen versagen.

In Bad Oldesloe besuchten sie auch unsere Gemeinde, waren zu Gast im Frauen-

kreis am Ehmkenberg und im Konfirmandenunterricht. Bei meinem letzten Besuch in Indien trugen sie mir auf, ihre herzlichen Grüße zurück nach Bad Oldesloe zu tragen.

Der Austausch hat sie selbstbewusster an ihre Arbeit zurückkehren lassen. Aber auch uns sind sie mit ihrem Glauben Partner auf Augenhöhe geworden.

Ute Döhler



Gruppe der Laienlehrer im Dorf Bari, unter ihnen auch Phulo (3.v.l.) und Ranjit (5.v.l.)

SO IST LEBEN EBEN...

Bibelgespräche am Vormittag

Ein Buch voller Leben: Das ist die Bibel. Sie zu entdecken und mit Alltagserfahrungen in Verbindung zu bringen ist immer eine Bereicherung.

Deshalb finden ab April 2008 an jedem letzten Donnerstagmorgen im Monat Bibelgespräche im Gemeindehaus Masurenweg statt. Zu einer sehr alltäglichen Zeit, um 9.30 Uhr, mitten am Vormittag, mit ganz alltäglichen Themen. Zu ihnen gibt es jeweils einen kurzen Impuls, Gespräche und eine Bibelarbeit.

Bis zu den Sommerferien haben die Donnerstage folgende Themen:

- 24. April: Jeder Tag ein Fest
- 29. Mai: Das Leben genießen
- 26. Juni: Ferien vom Ich

Sie sind herzlich eingeladen, mitzureden, zu erzählen und Ihre Erfahrungen und Erinnerungen beizutragen. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Um besser planen zu können, freue ich mich über Ihre Anmeldung: Pastorin Anke Vagt, Tel. 898530

NEUE LEITUNG IN DER KINDERTAGESSTÄTTE RETHWISCH

Seit Februar arbeitet Kathrin Hagelberg als neue Leiterin. Hier stellt sie sich vor:

Darauf wollte ich nicht warten und hoffen..... und so ist es für mich der 1. Februar geworden. Ich fühle mich wohl und angekommen. Ich gehe gerne morgens zur Arbeit und stehe sogar unbeschwert früher auf als mir sonst immer lieb war.

Ach ja, - wer ich bin ? Die Neue in Rethwisch. Ich leite den Kindergarten seit dem 1. Februar.

Mein Name ist Kathrin Hagelberg, 38 Jahre alt, geschieden, zwei Kinder, Lebensgefährten mit zwei Kindern und Hund.

In Bad Oldesloe habe ich fast zehn Jahre eine externe Gruppe der „Stoppelhopper“ geleitet. Nicht das es mir langweilig geworden wäre, aber nach so langer Zeit in einer Einrichtung kommt man am Tellerrand an und will das Andere danach auch noch kennenlernen. Und was ich schon alles kennengelernt habe !

Kinder, Kollegium, Kirche, Kommune - alle haben mich herzlich aufgenommen und meinen Start unterstützt. Vieles blieb mir bestimmt bis heute noch verborgen, aber seien Sie gewiss - ich werde danach suchen.

Ich bin neugierig. Nein, mit Nachbarn und so hat das nichts zu tun. Die Sesamstraße mit ihrem Slogan „wieso, weshalb, warum - wer nicht fragt bleibt dumm hat es gut beschrieben. Ich bin jemand, der fragt, der probiert, der will selber machen (so werden die Hürden des Computers selbst bei mir immer niedriger) und dieses möchte ich auch den



Neue Leitung mit freundlichem Wesen

Kindern vermitteln und mit ihnen erleben. Jeder der Eltern kann dies miterleben, denn Hilfe für viele Projekte ist uns immer willkommen.

Was bleibt noch? Meine Familie und Golfspielen. Ich habe Glück : die anderen fünf in unserem Clan spielen dieses verrückte Spiel um diesen manchmal viel zu kleinen Ball auch. Sie fahren auch gerne nach Dänemark, wo ich am liebsten Urlaub mache. Ich kann gut ohne die Hitze, Happy Hour und ganztägiger Animation. Ich bin Norddeutsche.

NEUSTART DER INTERNETSEITE

Aktuelle Information direkt ins
Wohnzimmer

Die Kirche ging immer wieder neue Wege. Das Neue Testament schrieben die ersten Christen in die gerade neu erfundenen Bücher. Zuvor gab es nur Schriftrollen. Die Reformation bediente sich der damals revolutionären Technik des Buchdrucks, um die Schriften Luthers zu verbreiten. Darum ist es auch nichts Ungewöhnliches, dass die Kirche heute auch online anzutreffen ist. Bereits 1995 startete unsere Gemeinde ihren ersten Internetauftritt, vor ein paar Jahren dann passeten wir unser Angebot den veränderten Ansprüchen der Internetnutzer an.

Jetzt zeigt sich unsere Website wieder in einem neuen, und hoffentlich benutzerfreundlichem Gewand.

Unter www.kirche-oldesloe.de finden sie aktuelle Meldungen, die Gottesdienstpläne oder auch dieser Gemeindebrief lässt sich einsehen und ausdrucken.

Ein besonderer Schwerpunkt ist diesmal den aktuellen Meldungen zugekommen. Wer nur mal schauen möchte, ist ebenso willkommen wie der interessierte Benutzer, der tiefer recherchieren möchte. Sogenannte „Links“ verbinden mit nur einem Mausklick auf andere Seiten.

ANDACHTEN IM HAUS AM KÖNIGTEICH

Wir freuen uns, dass wir über unsere diakonische Arbeit in unserem Alten- und Pflegeheim im Gemeindebrief berichten dürfen. Wir sind sehr dankbar dafür, dass durch einen ökumenischen Kreis von Pastorinnen und Pastoren und ehrenamtlichen Seelsorgern aus den Oldesloer Gemeinden in unser Haus kommen, um Andachten und Gottesdienste durchzuführen. In diesem Jahr haben wir uns verschiedene Projekte vorgenommen, um das Lebensumfeld unserer Bewohnerinnen und Bewohner und auch den Alltag abwechslungsreich und attraktiv zu gestalten. Mit der DRK Kindertagesstätte Wichtelhausen besteht eine über zehnjährige Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den Kindern werden wir nach dem Motto „Alt trifft Jung“ zusätzliche Angebote, wie gemeinsames Töpfern, Singen und Basteln, im Haus anbieten. Sie erreichen unseren Pflegedienstleiter Herr Michael Kölling unter der Rufnummer 165104 und den Einrichtungsleiter Herr Manfred Junge unter der Rufnummer 165105.

Manfred Junge

**DIAKONIESTATION
IM TRAVEBOGEN**

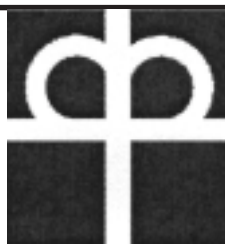
Häusliche Pflege

Diakonie - stark für andere

- Kostenlose Beratungsgespräche
- Anleitende Pflegeberatung und Pflegebesuche
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- 24 Std, Rufbereitschaft
- Krankenhausvermeidungspflege
- Essen auf Räder
- Sterbebegleitende Pflege
- Haus- und Familienpflege z.B. bei Schwangerschaft und Entbindung
- Begleitservice und Fahrdienst für Behördengänge, Arzt-besuche, Einkäufe usw.

Kirchberg 4, 23843 Bad Oldesloe

Tel.: 04531/1515



UMBAU DER PETER-PAUL-KIRCHE FAST ABGESCHLOSSEN

Auf der Gemeindeversammlung am 13. Februar 2008 wurde der neugestaltete Altarraum präsentiert. Mit der geplanten Einweihung im September ist die Renovierung der Kirche dann abgeschlossen.

Nach nunmehr fast 5 Jahren neigt sich der Umbau der Peter-Paul-Kirche dem Ende zu. Alles begann mit der Absicht, die alte, baufällige Kemperorgel aus dem Jahre 1961 nicht noch notdürftig auszubessern, sondern einen Neubau zu wagen. Mit über 600.000 Euro schlug die neue Mühleisenorgel zu Buche, Zweidrittel der Summe wurden aus Spenden erbracht. Die neue Orgel aber machte natürlich auch einen Umbau der Orgelempore notwendig, da die Drucklast des neuen Instruments anders verteilt war.

Die Renovierung der Kirche war überfällig, manche Umbaumaßnahme hätte man auch auf einen späteren Zeitpunkt verschieben können, aber dann wären stets unnötige Extrakosten entstanden. Bei jeder Baumaßnahme hätte die neue Orgel aufwendig verpackt werden müssen, damit nicht der Baustaub in das Gehäuse eindringen und das Instrument schädigen könnte. Also galt es aus vernünftigen Gründen, alle auch in naher Zukunft absehbaren Umbauten auf einen Schlag zu machen.

So nahm die Renovierung der Kirche ihren Anfang. Die Veränderungen aus dem Jahre 1961 sollten hierbei zugunsten der ursprünglichen Barockgestaltung zurückgenommen werden. Das Farbkonzept der Kirche beispielsweise beruht auf der Analyse von Farbresten, die man unter dem oberen Anstrich fand.

Eine konkrete Entscheidung innerhalb des Kirchenvorstandes aber war, dass man die Schritte der Renovierung nacheinander angehen wollte. Erst sollte die Kirche farblich gestaltet sein, bevor man den Altarraum in Angriff nahm.

Seit etwa einem Jahr beschäftigte sich ein Ausschuss des Kirchenvorstandes mit dieser Aufgabe. Beraten vom Architekten Gunnar Seidel machte man sich die Aufgabe nicht leicht. Hauptfrage zunächst war, wie man mit den noch erhaltenen Resten des sogenannten Heidrieder Altars umgehen sollte. Der Altar aus dem 17. Jahrhundert sollte, so ein Entwurf, als Retable hinter dem Altar stehen, die Fenster wären dann aber verdeckt worden.

Der jetzige Entwurf plazierte die Tafeln zu je sechs an den vertikalen Streben im hinteren Altarraum an, verbunden in der Mitte durch die Darstellung des Abendmahls.

Eine weitere Frage war, wie sich der Gottesdienst und ein in der Kirche etabliertes Kulturangebot verbinden ließen. Muss man



Modell in Originalgröße: Im Vordergrund die Taufe, dahinter der Altar. Das Fleerkreuz wird eventuell seinen Platz in der Nische des Chorraumes finden.

dazu Altar, Kanzel und Taufbecken verschieben können? Die Podeste für den Chor und ein Orchester müßten noch Platz im Altarraum finden. Dazu gab es vor der Gemeindeversammlung einen Ortstermin mit den Chorräten und der Kirchenmusik. Es geht um Zentimeter in der Stellung des Altares, aber es scheint möglich, eine tragfähige Kompromisslösung zu finden.

Entscheidend in der Urteilsfindung aber war mit Sicherheit der Entwurf des Kieler Künstlers Jo Kley. Der Altar, sowie die Taufe und die Kanzel, sollen aus je einem Stück gearbeitet werden. Ein Stück des ursprünglichen Mamorklotzes wird dabei nur wenig bearbeitet bleiben und den Eindruck vermitteln, der Altar wachse aus einem Felsen heraus. Das Konzept passt zu der Kirche, die im Jahre 1150 n. Chr. von Bischof Vicelin dem Petrus geweiht wurde, jenem Apostel, den Jesus als Felsen bezeichnete,

auf dem er seine Kirche bauen wollte.

Die Stimmigkeit des Entwurfes war es denn auch, die den Kirchenvorstand begeisterte. Einstimmig wurde der Entwurf angenommen.

Zur Zeit sind die vom Künstler persönlich im Steinbruch von Sollnhofen (dort wurde auch das Fossil des Archeopteryx entdeckt) ausgewählten Quader in seiner Kieler Werkstatt und werden von ihm bearbeitet.

Im September soll der neugestaltete Altarraum dann in einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht werden. Damit ist dann ein wichtiger Abschnitt in der Geschichte unserer Kirche abgeschlossen.

Bis dahin aber müssen noch Spenden gesammelt werden. Wer den Umbau finanziell unterstützen möchte, kann Informationen in unserem Kirchenbüro oder im Internet erhalten. Im Internet ist auch der Fortgang der Arbeit zu ersehen.

Pastor Diethelm Scharck

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Oldesloe herausgegeben.

Redaktion:

Christiane Knapp, Gisela Zabel, Waltraut Küssner, Julia L. Winkelmann. V.i.S.d.P.: Pastor Diethelm G. Scharck

Druck:

Dieser Gemeindebrief erscheint mehrfach im Jahr als Beilage im „MARKT“ in einer Auflage von 20.000 Stück bei der Druckerei Friedrich Kindt, Mühlenstraße 11, 23843 Bad Oldesloe. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.kirche-oldesloe.de

FREUD UND LEID

September 2007 - März 2008

Das angegebene Datum bezieht sich auf den Monat, in dem der Name im Gottesdienst abgekündigt und des betreffenden Menschen in der Fürbitte gedacht worden ist.



Taufen

September

Helene Janzer
Sinje Katharina Schubert
Jan Schindler
Marlen Pries
Nicklas Weigandt
Lina Evangelina Ernst
..... Bad Oldesloe
Roosa Lotte Marquardt
..... Hamburg
Emily Jordan Lewerenz
..... Stubben

Oktober

Luk Levin Berweger
Emma Lilly Mielau
Tessa Emilia Lena König
Emma Appel
..... Bad Oldesloe
Kaya Marie Kohoutek
..... Rümpel
Meno Prick van Wely
..... Schlamersdorf
Mark Liebe
..... Lasbek

November

Meghan Emily Downie
Ann-Kathrin Griem
Jana Lauritz Wilkens
Annika Tendam
Anna-Lena Teloy
Majken Plügge
Marie Kleingarn
Miriam Geist
Mandy Enzmann
Vivien Boje
Yannick Maximilian Ziele
Jan Andexel
Sinje Biß
Kevin Glaewe
Saskia Teichmann
Ibrahim Moukaled
Jasmin Goretzki
Isabel Wagner
Julia Soeffing
Maximillian Wagner
Charlotte Dahms
Edgar Depner
..... Bad Oldesloe
Mia Maria Günther
..... Groß Boden

Marcel Memmert
Julian Ramm
Timm Hanner
..... Meddewade
Miguel Joel Rieken
..... Pölitz
Alina Petra
..... Rethwisch
Emely Müller
..... Bargteheide

Dezember

Lennart Schmalowski
Katharina Engel
Evelin Hieb
Marvin Leon Maverick Freundt
Paul Emil Handschuck
..... Bad Oldesloe
Leonie Pophal
Jamie Jeremy Drews
..... Rethwisch
Helena Klieboldt
..... Dresden

Januar

Lannies Mukaled
Matteo Morello
..... Bad Oldesloe
Maya Resthöft
..... Meddewade
Friederike Strieder
..... Stubbendorf
Robin William Goldenbaum
..... Bebensee

Februar

Alina Sophie Thomas
..... Bad Oldesloe
Justus Ehlert
..... Meddewade
Mats Ernst Janus
..... Pölitz
Hannah Jensen
..... Travenbrück

Ein Menschen lieben, heißt: Ihn so zu
sehen, wie Gott ihn gemacht hat.
Fjodor M. Dostojewski



Trauungen

September

Doreen Bohn und Björn Lewerenz
..... Stubben

Oktober

Lisa Marjucha und Alexander Kauz
..... Bad Oldesloe

November

Christina Barnow und Ingo Richert
..... Bad Oldesloe

Dezember

Sabrina Lifke und Christian Riek
..... Bad Oldesloe
Gottesdienst zur Silberhochzeit:
Anja und Werner Steffens
..... Bad Oldesloe

Januar

Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit
Anna und Siegfried Bogun
..... Bad Oldesloe

Februar

Isha Disho und Ehefrau Sanaa Majed-Disho
..... Bad Oldesloe



Beerdigungen

September

Uwe Haarländer, 50 J.
Lina Winkler geb. Fuhrberg, 84 J.
Frieda Peters geb. Steen, 90 J.
Georg Lutzke, 90 J.
Waldtraut Weinert, 85 J.
Hans Böttcher, 75 J.
Roswitha Kemnitz geb. Thomas, 67 J.
Gisela Klesch geb. Stobbe, 73 J.
..... Bad Oldesloe
Frieda Knickrehm geb. Reinecke, 89 J.
Ewald Schneider, 78 J.
..... Pölitz
Manfred Jack, 56 J.

JESUS CHRISTUS SPRICHT: ICH BIN DAS
LICHT DER WELT! WER MIR NACHFOLGT,
DER WIRD NICHT WANDELN IN DER FINSTER-
NIS, SONDERN WIRD DAS LICHT DES LEBENS
HABEN. JOHANNES 8 VERS 12



..... Rethwisch
Irmgard Braker geb. Reinhard, 77 J.
..... Vinzier

Oktober

Hertwig Neumann, 82 J.
Hermann Tiedemann, 69 J.
Liselotte Scholz geb. Harms, 83 J.
Luise Grzechza geb. Stricker, 81 J.
Albert Greb, 67 J.
Renate Galts geb. Bock, 55 J.
Ruth Hoffmann geb. Kirchner, 91 J.
Ilse Kauker geb. Bruckhaus, 92 J.
Kurt Woelke, 77 J.
Adolf Nissen, 72 J.
Willi Sass, 75 J.
Otto Grohmann, 88 J.
Olga-Yvonne Klinck geb. Krüger, 64 J.
Anneliese Laatzten geb. Pfennig, 79 J.
Irma Lienau geb. Rohwer, 92 J.
Hanno Buss, 71 J.
Hertha Zehm geb. Kuchenbecker, 87 J.
Marianne Oldenburg geb. Kortlang, 86 J.
..... Bad Oldesloe
Michael Kröger, 48 J.

..... Pölitze
Eduard Bartels, 68 J.
Günter Sichtling, 74 J.

..... Rümpel
Fritz Stapelfeldt, 78 J.

..... Vinzier
Margarete Sambraus geb. Wittmack, 98 J.
..... Bargteheide
Irma Schulz geb. Kösling, 81 J.
..... Ratzeburg

November

Gisela Kusche geb. Müller, 87J.
Thorsten Espe, 39J.
Martha Zehm geb. Kuchenbecker, 87J.
Käte Kirschning geb. Schumann, 75J.
Franz Barthky, 85J.
Otto Panier, 89J.
Gerda Jack geb. Schmalowsky
Heinrich Röhl, 82 J.
Werner Reddel, 79 J.
Nikolai Sterzer, 70 J.
Bernd Kaseburg, 66 J.
Waltdraut Kleuer geb. Heeling, 81 J.
Brigitte Geiger geb. Grabbe, 95 J.
..... Bad Oldesloe
Adele Hentschel geb. Heinrich, 99 J.
..... Rethwisch
Brigitte Szelag geb. Rathje. 61J.
..... Vinzier
Isela Schöttler geb. Poll, 93 J.
..... Gießen

Griseldis Kühn geb. Bräsel, 93 J.
..... Lübeck
Annemarie Hagen geb. Kiontke, 91 J.
..... Pronstorf

Dezember

Jürgen Hammer, 92 J.
Peter Stenzel, 69 J.
Lieselotte Bössow geb. Warncke, 87 J.
Annemarie Buß geb. Irintschuk, 67 J.
Hertha Sembritzki geb. Labuhn, 85 J.
Elisabeth Ketelohn geb. Ruß, 83 J.
Erika Steffen geb. Finnern, 80 J.
Rainer Rumohr, 52 J.
Rudolf Rautenberg, 83 J.
Edith Friedrich geb. Lalla, 88 J.
Hilda Tokarczyk geb. Ehlers, 94 J.
Irmgard Knickrehm geb. Meyer, 92 J.
Herta Leirich geb. Pohl, 86 J.
Dr. Friedrich Doerth, 96 J.
Paula Meier geb. Grote, 95 J.
..... Bad Oldesloe
Petra Chudzinski, 43 J.
..... Neufresenburg
Hans-Aurel Hagen, 78 J.
..... Rethwisch
Waltraud Jendreyzik geb. Cyrkel, 85 J.
..... Elmenhorst
Anne-Marie Herrndörfer geb. Brügge, 95 J.
..... Peheim

Januar

Erna Waser, 80 J.
Walter Waser, 96 J.
Gertrud Schnell geb. Kurschat, 87 J.
Klaus Puschnerus, 77 J.
Wilhelmine Hettmann geb. Mansholt, 76 J.
Erna Dechow geb. Buck, 80 J.
Günter Peersmann, 73 J.
Anneliese Nehmke geb. Neumann, 86 J.
Hildegard Fenner geb. Masuch, 84 J.
Elisabeth Grabowski geb. Szablewski, 97 J.
Manfred Pabel, 83 J.
Edmund Tesch, 76 J.
Werner Freitag, 78 J.
Kirsten Gabrecht geb. Schlicht, 56 J.
Ewald Schlicht, 79 J.
Helga Diestel geb. Schröder, 89 J.
Gertrud Behrmann geb. Wilms, 94 J.
Herrn Gerhard Jenner, 65 J.
..... Bad Oldesloe
Ilse Falk geb. Wendelborn, 81 J.
..... Klinken
Ernst August Rau, 75J.
..... Rethwisch
Kurt Darkau, 85 J.

..... Rümpel
Michael Kolbe, 42 J.
..... Bahrenhof
Ursula Schwarzenberg-Bett geb. Herzog,
82J.
..... Hamburg
Wilma Kröger geb. Boe, 85 J.

..... Reinfeld

Februar

Waltraut Metz geb. Ludwig, 85 J.
Karia Fiebelkorn geb. Wagner, 65 J.
Maria Warner, 93 J.
Annemarie Rickert, 68 J.
Herta Meins geb. Schippmann, 96 J.
Fred Speetzen, 72 J.
Jakob Woelms, 86 J.
Erna Eggers geb. Schippers, 86 J.
Eleonore Gebauer, 77 J.
Hans Seitler, 92 J.
Rudolf Elendt, 68 J.
Klara Wolf, 58 J.
Christel Schippmann, geb. Maibaum, 70 J.
Wolfgang Lutz, 54 J.
Dieter Psoch, 66 J.
Frieda Tiedemann geb. Rosin, 84 J.
Ingeborg Hennig geb. Faust, 81 J.
Gisela Ryll geb. Arndt, 71 J.
Anja Weidner geb. Zierner, 43 J.
Heinz Scharfenberg, 78 J.
Horst Ellerbrock, 69 J.
..... Bad Oldesloe
Wolfgang Martens, 57 J.
..... Schulenburg
Hans Joachim Sann, 57 J.
..... Tralau
Greta Westphal, 87 J.
..... Ahrensburg
Ursula Schwarzenberg geb. Herzog, 82 J.
..... Hamburg

Mein sind die Jahre nicht,
die mir die Zeit genommen.
Mein sind die Jahre nicht,
die etwa möchten kommen;
Der Augenblick ist mein
und nehm ich den in acht,
So ist der mein,
der Jahr und Ewigkeit gemacht.
Andreas Gryphius

Sommerfreizeit

15. August - 29. August



Auch in diesem Jahr fahren Jugendliche aus der Oldesloer Kirchengemeinde wieder für zwei Wochen nach Kalmarehult in Småland/Schweden, dem Freizeitheim des Äpplö-Vereins. Wer zwischen 13 und 17 Jahre alt ist und vom 15.-29. August 2008 noch nichts vor hat, ist herzlich eingeladen, mitzufahren. Die Fahrt kostet 340 EUR. Nähere Infos gibt es unter www.kalmarehult.de/Freizeiten oder telefonisch bei Holger Kirschning unter 04531/502648.

Noch sind ein paar Plätze frei...

NEUE TÖNE IN TRALAU

Die Orgel in der Tralauer Martin-Luther-Kirche soll einen neuen Bass erhalten.

Die Tralauer Orgel muss vom Schimmel befreit werden. Der, wohl durch den feuchten Sommer begünstigte Befall, aber bringt alte Pläne wieder ins Blickfeld. Schon bei ihrer Erbauung im Jahre 1961 wurden die Fußpedale eingebaut, ohne allerdings mit Pfeifen bestückt zu werden.

Aus den Mitteln der Kirchengemeinde sollen die bauseitigen Kosten gedeckt werden, das Geld für die Pfeifen soll durch Spenden erbracht werden. Die Orgel leiht im Gottesdienst der Gemeinde eine Stimme. So soll nun auch die Gemeinde an ihrer Erweiterung tatkräftig beteiligt werden. Etwa 16.000 Euro werden hierfür benötigt.

Geplant ist bereits ein Benefizkonzert in der Tralauer Kirche am 15. Juni 2008. Eine Haussammlung ist ebenso angedacht. Die Überlegungen des Kuratoriums sind zur Zeit noch nicht abgeschlossen.

Bereits installiert ist ein Opferstock in der Kirche. Das dort gespendete Geld wird ausschließlich der Orgelrenovierung zugeführt.



Das Kuratorium setzt sich für die Erweiterung der bestehenden Orgel ein. (v.r. Peter Lengfeld, Martin Schwarz, Bettina Gräfin Kerrssenbrock, Carmen Domin, Axel Krummrich und Pastor Diethelm Scharck.

SPENDEN FÜR DIE TOMBOLA

Der Verein „Oldesloer Tafel-Efa e.V.“ wird beim Stadtfest im Juni 2008 gemeinsam mit dem „Oldesloer Spendenparlament e.V.“ mit einem Stand vertreten sein. Neben vielen Informationen gibt es auch ein Glücksrad mit Preisen für Klein und Groß – der Erlös kommt der Essenausgabe am Kirchberg sowie dem Fördertopf zugunsten sozialer Projekte des Oldesloer Spendenparlaments zugute.

Um dem erwarteten Ansturm auf das Glücksrad gerecht zu werden, bitten wir Sie, uns mit Preisen zu unterstützen. Wir freuen uns über neue oder gut erhaltene Sachspenden für Kinder und Erwachsene, abzugeben bei der Efa- Essenausgabe im Gemeindehaus am Kirchberg, Dienstag, Donnerstag u. Sonntag von 11 – 13 Uhr. Bei Bedarf holen wir auch ab, Tel. 04537 – 1234. Natürlich hilft auch eine finanzielle Unterstützung :

Efa-Konto 9911, Spendenparlaments-Konto 9945, bei der Sparkasse Holstein. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns aufs Stadtfest.

Nähere Infos gerne bei Marion Kattler-Vetter, Tel. 04537 1234

So erreichen Sie uns:

Kirchenbüro

Kirchberg 4 6001*
Sprechzeiten 9-12 Uhr Fax: 6003*
E-Mails an:
buero.kirche-oldesloe@kirnet.de

Pastoren und Pastorinnen

Dr. Rolf Dabelstein
Rümpeler Weg 17 82251*
Volker Hagge
Poggenseer Weg 7 3503*
Diethelm Scharck
Kirchberg 7 128520*
Eva Rincke
Kirchberg 6 / Rethwisch.... 04539 - 236
Stephan Thieme
Bertha-v-Suttner-Str. 1 679800*
Anke Vagt
Masurenweg 25 898530
Luise Müller-Busse
(Asklepiosklinik) 681411*
Dorothea Frauböse
Kirchenkreis Segeberg. 04551-955123

Behördenlotsen

Kirchberg 4 0177-4211032

Diakoniestation im Travebogen

Kirchberg 4 1515*

Familienbildungsstätte

Ulrike Haeusler
Poggenseer Weg 28 7768*

Kirchenmusik

Henning Münther
Peter-Paul-Kirche 84491*
Hans-Friedrich Schulz
Haus der Begegnung 888897*
Annemarie Neiß
Posaunenchor 04539/1337

Friedhofsverwaltung

Lindenkamp 99 181341*
..... Fax: 181343*
Mo, Di, Fr, 9-12; Do 9-15.00 Uhr
E-mail: info@friedhof-oldesloe.de

Kindergärten

„Arche Noah“ (Salinenstraße)
Angelika Karrasch 84821*
Masurenweg
Nicole Kanapin 84273*
Ehmkenberg
Maren Leonhardt 2422*
„Regenbogen“ (Rümpel)
Kirsten Pohlmeier 83554*
Rethwisch
Kathrin Hagelberg 04539/8005
Meddewade
Ingrid Gollan 85895*

Jugendarbeit

Wilfried Knospe 181271*
Sandra Jüttner 898563*
Claudia Naujoks-Münther 439898*
(*) Vorwahl für Bad Oldesloe: 04531